



Presseinformation | 17.07.2020

30 Jahre düsseldorf festival! 9.9.-27.9.2020

Das Programm in aller Kürze

In diesem Jahr ist alles anders. Die Planung für das 2020er Festival war gerade abgeschlossen, als die Pandemie kam. Wir haben schnell entschieden, dass wir trotzdem ein Programm anbieten werden, gerade jetzt! Denn nach dem ersten Schock erreichte uns eine breite Welle von Solidarität und Unterstützung. Deshalb feiern wir in diesem Jahr ein Festival der Gemeinschaft, der Solidarität und des Miteinanders, bei dem wir vor allem Künstlern aus Düsseldorf und der Region eine Bühne geben. Und obwohl es diesmal keine Großveranstaltungen, geschweige denn ein großes Theaterzelt geben kann, werden wir mit „Tabula Rasa“ eine spontan für dieses besondere Festival kreierte Produktion zeigen und auch den Burgplatz wieder vielfältig bespielen.

Der optische Clou des Festivals ist Jan Isings Video-Kunst-Projektion **Faces of Düsseldorf** auf dem Burgplatz. Nach dem Verschwinden der Gesichter im öffentlichen Raum unter den Schutzmasken ist diese große Installation das Projekt der Stunde, denn es vereint und feiert die vielfältigen Gesichter Düsseldorfs. Ein acht Meter hohes dreidimensionales Gesicht wird zur Projektionsfläche, auf der bekannte und unbekannte Gesichter Düsseldorfs miteinander zu dem einen Gesicht der Stadt verschmelzen. Ebenfalls auf dem Burgplatz wird ein kleines Zelt aufgebaut, das Schauplatz wird von dem Format **Face to Face**. Eine einzigartige Aufführungssituation ermöglicht berührende Begegnungen, denn nur einzeln oder als Paar erlebt das Publikum eine 15-minütige, individuelle und unwiederholbare Aufführung mit Musik, Literatur, Tanz und Performance. Freunde des A-Cappella-Gesangs kommen zwei Mal auf ihre Kosten: In der Johanneskirche mit dem **Ensemble procovale**, das unter dem Titel **Farewell** melancholische Stimmungslagen des Abschieds umkreist. In der Basilika St. Lambertus misst die Formation **ars cantandi** den spätgotischen Raum unter den Abstandsregelungen neu aus und nimmt das Publikum unter dem Motto **#fernbeziehungen** mit auf eine Reise von der mittelalterlichen Gregorianik bis in die unmittelbare Gegenwart. Dank der großartigen Kooperation mit **D.LIVE** zieht das Festival mit einigen der geplanten Zeltproduktionen in die Mitsubishi Electric Halle. Eine aufregende Begegnung verspricht dort das Doppelkonzert mit den Bands **Egopusher** und **Kreidler**. Das Duo **Egopusher** kreierte eine rasante Mischung aus Electronica und zeitgenössischer Neoklassik, während die Düsseldorfer Band **Kreidler** für die Verbindung von elektronischer Musik mit analogen Instrumenten und eine charakteristisch kühle Ästhetik steht.

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16
40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de
www.duesseldorf-festival.de

Telefon:
0211 82 82 66 0
Fax:
0211 82 82 66 16

Tickethotline:
0211 82 82 66 22

Geschäftsführer:
Christiane Oxenfort
Andreas Dahmen

Presse & Marketing

Ana Djokic

Telefon:
0211 82 82 66 10
Mobil:
0179 219 3129

presse@duesseldorf-festival.de

Regisseur Christian Eggert und Choreograf Takao Baba inszenieren für die Produktion **Tabula Rasa** zehn PerformerInnen der spektakulären Formation **URBANATIX**, die Artistik und Urban Dance fusionieren. Ebenfalls in der HALLE gastiert die französische Compagnie XY aus Lille mit ihrer Show **Möbius**. Die Compagnie steht für eine kühne Mischung aus Akrobatik, Tanz und Poesie. Zur Uraufführung kommt in das Konzertprojekt **#bfree** des **STEGREIF.orchesters**, ein Beitrag zum Beethovenjahr 2020. Das junge Ensemble verbindet Elemente von Beethovens 9. Sinfonie mit Volksliedern und spielt ohne Noten, ohne Dirigat und ohne Stühle.

Die Musiker des Ensembles **Los Aurora** verstehen den Flamenco als „iberischen Blues“ und verknüpfen ihn mit Jazz. Den portugiesischen Fado interpretieren **Lina_Raül Refree** ganz neu, denn die Fado-Sängerin Lina hat eine klassische Operausbildung genossen und Raül Refree kreiert mit Klavier und Synthesizer poetische Arrangements. Schließlich kommen noch zwei Stammgäste in die Mitsubishi Electric Halle: **Matthias Brandt und Jens Thomas** mit **Blackbird**, Brandts Roman-Erstling. Das Duo hat das Zusammenspiel von Text-Performance und spontan wirkender Klavier-Improvisation zur Perfektion entwickelt. Open Air am Jürgensplatz zeichnet das Theaterkollektiv **Pièrre.Vers** mit der performativen Erinnerung **Aktion:Aktion!** die Ereignisse vom 16. und 17. April 1945 nach: Die Alliierten stehen vor den Toren der Stadt, ein Dutzend Männer geht mit der „Aktion Rheinland“ in den aktiven Widerstand gegen Hitlers Befehl, bis zum letzten Mann zu kämpfen.

In den November verlegt wird eine weitere Produktion anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahrs in der Johanneskirche: Die Musiktheaterproduktion **O ihr Menschen!** unter der Leitung von **Wolfgang Abendroth** thematisiert Beethovens bewegtes, krisenreiches Leben als exemplarischen Weg von der Verzweiflung zur Hoffnung.

Ticket-Informationen

Ticket-Hotline: 0211. 82 82 66 22

(bis 9.9.2020 Mo bis Fr und ab Festivalbeginn täglich 10 –18 Uhr)

Fax: 0211. 82 82 66 16

E-Mail: tickets@duesseldorf-festival.de

Internet: www.duesseldorf-festival.de oder



Tickets können auch, bis einschließlich 8.9.2020 (Mo bis Fr 11 –18 Uhr), in unserem Festivalbüro gekauft werden. Adresse: Bolkerstr. 14 -16, 40213 Düsseldorf
Tickets bekommen Sie außerdem bei den west:ticket Vorverkaufsstellen.

Zahlung und Versand

Die Zahlung erfolgt per Bankeinzug oder Kreditkarte (EuroCard/MasterCard oder VISA).
Eine Abholung telefonisch bestellter Tickets im Festivalbüro ist leider NICHT möglich.
Als Bearbeitungs- und Versandgebühr berechnen wir pauschal 4,- €.

Hinweis zur Besucherdaten-Erfassung

Zum Schutz der Besucher und um mögliche Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 schnell nachvollziehen zu können, müssen alle Besucher zum Einlass ein ausgefülltes Besucherdaten-Erfassung-Dokument mitbringen. Das Dokument befindet sich als zweite Seite direkt hinter dem Ticket.

Ermäßigungen

Ausnahmen: Für die Veranstaltungen „Face to Face“ und „Aktion:Aktion“ können keine Ermäßigungen in Anspruch genommen werden.

Ermäßigung: SchülerInnen/Studierende (14 bis einschließlich 26 Jahre), Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Schwerbehinderte (ab GdB 80, notwendige Begleitperson frei) sowie Erwerbslose erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises 6,- € Rabatt auf alle verfügbaren Karten. Bitte den Nachweis auch beim Einlass bereithalten

U14: BesucherInnen unter 14 Jahren erhalten gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 50 % Ermäßigung auf alle verfügbaren Karten.

U14/Familienkarte: Bei Vorlage der Düsseldorfer Familienkarte ermäßigt sich der Preis für Kinder unter 14 Jahren auf ca. ein Drittel des Normalpreises.

Last Minute U27: BesucherInnen unter 27 Jahren erhalten gegen Vorlage eines gültigen Nachweises an der Abendkasse Tickets in den beiden günstigsten Preiskategorien für einheitlich 13,- €. (Es besteht kein Anspruch auf ein Ticket.)

Unsere Eintrittskarten

gelten während des Festivals am jeweiligen Veranstaltungstag als Tickets für den VRR für die Hin- und Rückfahrt (bis 3 Uhr morgens) – und zwar im gesamten Verkehrsverbund RheinRuhr. Wenn Sie print@home nutzen, erzeugen Sie dafür Ihren kostenlosen Fahrausweis unter www.printathomeplus.de.

Allgemeine Hinweise

Eine Rückgabe gekaufter Karten ist nicht möglich. Bei Verlust von Einzelkarten kann kein Ersatz geleistet werden. Zu spät kommende Besucher haben keinen Anspruch auf Einlass. Einige Veranstaltungsorte sind unbeheizt oder nur über Stufen zu erreichen, bitte tragen Sie Vorsorge. Seitenschiff-Plätze in Kirchen haben eingeschränkte Sicht, Emporen-Plätze sind vorwiegend Hörplätze.

Hauptsponsoren des DÜSSELDORF FESTIVAL! sind:



IDR

RHEINISCHE POST



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

